



Von Mürvorses im Urbachtal

Gaulihütte SAC 2'205.0 m. ü. M

Ausgangspunkt Mürvorses (Urbachtal)

Endpunkt

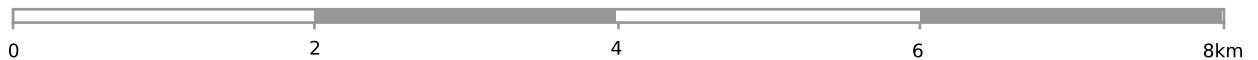
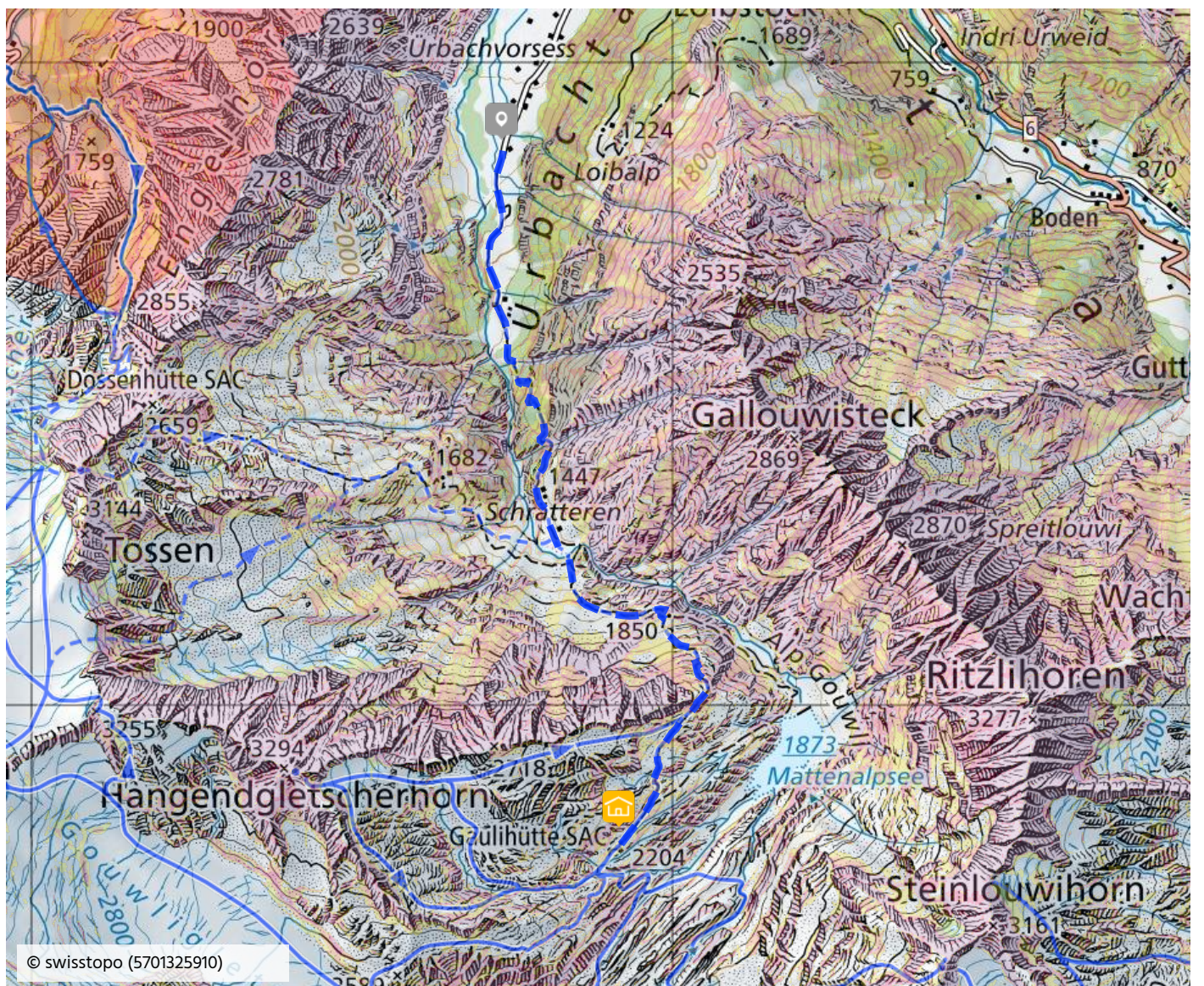
Disziplin Skitouren

Schwierigkeit ZS+

Aufstieg 5–5:30 h, 1400 Hm

Abfahrt 40 Hm

Exposition N, S



Das Begehen von Routen in alpinem Gelände stellt hohe Anforderungen und erfolgt auf eigene Verantwortung. Der Schweizer Alpen-Club SAC übernimmt keinerlei Gewähr für die bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen.



Routenbeschreibung

Nur bei ganz sicheren Verhältnissen. Früh starten! Lawinengefahr in den Nordhängen unterhalb des Tälligrats. Dieser Hüttenzustieg wird oft unterschätzt: Wesentlich empfehlenswerter sind die Zustiege zur Gaulihütte von der Grimselpassstrasse via Obri Bächlilicken / Golegghoren oder aus dem Lauteraargebiet via Hubellücke / Hienderteltjoch.



Mürvorseß - Gaulihütte

Von Mürvorseß im Urbachtal (879 m) auf dem Alpweg nach Rohrmatten (1049 m), wobei die Strasse zweimal abgekürzt werden kann. Auf dem Sommerweg weiter taleinwärts, zeitweise recht ruppig und exponiert, nach Schrätteren. Im Aufstieg bereits prüfen, ob eine allfällige Abfahrt evtl. durch die Schlucht erfolgen kann. Möglich ist dies in schneereichen Wintern, wenn reichlich Lawinenschnee auf dem Ürbachwasser liegt. Kurz nach Schrätteren den Bach queren. Im Bereich des Sommerwegs über den lawinengefährdeten Nordhang zu P. 1850 hinauf und südwärts weiter über den felsdurchsetzten Rücken von Hohwang auf die Schulter im Tälligrat «Bin Mannen» (grosse Steinmänner). Wenig oberhalb der Markierungen über ein abschüssiges Band flach ins Tälli hineinqueren. Südwestwärts in unübersichtlich kupiertem Gletscherschliffgelände via P. 2176 zur Gaulihütte.

